

PRESSEMITTEILUNG

31. August 2023
Nr. 121/2023

Auffangstation für Störche in Paterzell konnte bereits vier Tiere wieder auswildern
Veterinäramt bestätigte kurzfristig die Erweiterung der Erlaubnis, um Tieren rasch zu helfen

Auch im Landkreis Weilheim-Schongau kamen aufgrund der Unwetter am vergangenen Samstag, den 26.08.2023, zahlreiche Wildtiere zu Schaden, wie der „Münchner Merkur“ in seinen Lokalausgaben „Weilheimer Tagblatt“ und „Schongauer Nachrichten“ berichtete. Einige Störche konnten dabei in die Auffangstation in Paterzell (Gemeinde Wessobrunn) verbracht und bereits stabilisiert werden.

Das Veterinäramt im Landratsamt Weilheim-Schongau besuchte die Auffangstation in Paterzell zur fachlichen Unterstützung. Der Betreiberin Heidi Rothwinkler wurde kurzfristig die Erweiterung Ihre Erlaubnis nach §11 Tierschutzgesetz für eine bestimmte Anzahl von Tieren zuerkannt. „Die notwendige artgemäße und verhaltensgerechte Unterbringung wurde vor Ort geprüft und die notwendige Fach- und Sachkunde von Frau Rothwinkler konnte bestätigt werden“, sagte Veterinärin Dr. Sabine Tralmer. „Durch Wärme und geeignete Pflege konnten die meisten Tiere, die in der Samstagnacht und am Sonntag zu ihr gebracht wurden, inzwischen wieder ausgewildert werden.“

Vier Störche hatten sich dort nun erholt und konnten schon wieder in Freiheit „entlassen“ werden. Derzeit (Stand 30.08.2023) befindet sich noch ein Storch in ihrer Obhut. Die Untere Naturschutzbehörde wurde mit einbezogen und ist informiert. Auch das Veterinäramt der Regierung von Oberbayern sicherte seine Unterstützung zu, etwa falls weitere Tierkliniken involviert werden müssen. Sehr erfreulich: Bei der Vorortkontrolle konnte ein eleganter „Freiflug“ direkt beobachtet werden.

Bildtext: *Ein Storch befand sich am Mittwoch noch in der Auffangstation, vier wurden bereits ausgewildert und fliegen schon wieder.*

FOTOS: Landratsamt



Klaus Mergel
Stellv. Pressesprecher